

Keine Angst vor dem Handy

24.10.2007, 16:43 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *kulturgymnastik e.V. Berlin*
Presseagentur: *Ralf Pierau ° Kommunikation*

Zweites HandyFilmFest vom Berliner Verein kulturgymnastik startet mit vielen Unterstützern in Berlin

„Wir haben keine Angst beim Umgang mit dem Handy“, erklärt Projektleiterin Stefie Steden. An Schulen und in Jugendeinrichtungen ist das Handy oft verboten. Der Verein Kulturgymnastik organisiert nach dem großen Erfolg des letzten Jahres bereits zum zweiten Mal ein HandyFilmFest in Berlin. Der Schwerpunkt ist in diesem Jahr im Quartier Zentrum Kreuzberg / Oranienstraße. Bis zum 25. November können hier Jugendliche ihre Handyfilme zum Wettbewerb einreichen.

„Die Workshops haben bereits begonnen“, so Steden. Das Konzept des Festivals ist denkbar einfach: Im Mittelpunkt stehen die Workshops, in denen Jugendliche und, das ist neu, Erwachsene den kreativen Umgang mit dem Handy erlernen. „Handy ist kein Teufelszeug, das verboten gehört“, meint Steden. „Es ist eine Herausforderung an unsere Kreativität! Bei uns reicht man die Filme nicht nur einfach ein. Ohne Workshop läuft nichts.“

Die Workshopleiter sind dann auch alles Leute vom Fach mit künstlerischem und pädagogischem Hintergrund. Auch zwei erfolgreiche Schauspieler aus Berlin engagieren sich: Oktay Özdemir, aktueller Grimme-Preisträger („Schwarze Schafe“, „Wut“, „Knallhart“ u.a.) und Eralp Uzun („Evet, ich will“, „Schwarze Schafe“). Bekannt wurde Uzun als Hauptdarsteller in „Alle lieben Jimmy!“ Diese RTL-Produktion ist gerade als beste ausländische Comedyserie für den Emmy in den USA nominiert. Der 26-jährige Uzun meint: „Das Handy ist zum Filmen ein wunderbares Gerät. Hier können sich die Jugendlichen einfach ausprobieren und haben ohne großen Aufwand am Ende einen super Film, den sie allen im Netz zeigen können.“

So ist das Motto des Wettbewerbs: „Deine Welt – Deine Story – Dein Handyfilm!“ Die Workshops finden an Schulen, in der Kreuzberger Naunynritze und mit Oktay Özdemir und Eralp Uzun am 8. und 13. November in der Kreuzberger Mittelpunktbibliothek in der Adalbertstraße statt. Die Workshops in der Naunynritze sind für alle offen. Für den Workshop in der Mittelpunktbibliothek können sich Jugendliche und Erwachsene ab sofort auf www.handyfilmfest.de oder telefonisch unter (0 30) 25 58 39 18 anmelden.

Steden freut sich über die große Unterstützung: „Auch in diesem Jahr sponsert das Telekommunikationsunternehmen o2 Handys als Preise für den Wettbewerb.“ Weitere Preise kommen von den Berliner Firmen Manolya und Escom. Finanziert wird das Projekt im Programm „Soziale Stadt“ durch das Quartiersmanagement Kottbusser Tor / Oranienstraße.

Die Preise werden auch in diesem Jahr von einer hochkarätigen Jury vergeben: Ilona Grösche (Drehbuchautorin), Christine Moritz (Schülerin, Preisträgerin 2006), Oktay Özdemir (Schauspieler), Selcuk Sazak (Regisseur, Leiter Türkische Filmwoche Berlin) und Stefie Steden (Künstlerin, Projektleiterin HandyFilmFest).

Weitere Infos: www.handyfilmfest.de

kulturgymnastik e.V.
KULTURGYMNASTIK E.V.
Schönholzer Str. 3
10115 Berlin
www.kulturgymnastik.de
www.handyfilmfest.de

Portrait

kulturgymnastik e.V. – www.kulturgymnastik.de

Künstlerisches Arbeiten ermöglicht es dem Menschen, sich im Rahmen seiner individuellen Erlebniswelt zu positionieren und zu äußern.

kulturgymnastik bietet als Partner von Schulen, Jugend- und Kulturzentren ein aktives Freizeit- und Lernangebot in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren. Die Inhalte unserer Kunst- und Kulturprojekte sind technisch am Puls der Zeit und thematisch so frei wie die Kunst selbst. Unsere Projektleiter sind aktiv tätige Künstler und Autoren, die die Teilnehmer durch jedes Projekt bis zu einer abschließenden Präsentation begleiten.

News-ID: 166600 • Views: 2542 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/166600/Keine-Angst-vor-dem-Handy.html>